

# Schneller und preiswerter im Internet publizieren

Rund 1000 Mitglieder der deutschen FoxPro User Group informieren sich gegenseitig in einem eigenen Internetangebot. Der Microsoft SharePoint Portal Server vereinfacht die Veröffentlichung von Beiträgen und beschleunigt die Informationssuche.



Um ihre 1000 Mitglieder ständig auf dem Laufenden zu halten, veröffentlicht die deutschsprachige FoxPro User Group (dFPUG) vierteljährlich eine Loseblattsammlung von rund 200 DIN-A4-Seiten. Einmal im Jahr, nach ihrer jährlichen Entwicklerkonferenz, erscheint ein Konferenzordner von etwa 800 Seiten Umfang mit Lösungen und Anwendungsbeispielen aus dem FoxPro-Umfeld. Alle Informationen stellt die dFPUG nicht nur auf Papier, sondern auch im Web zur Verfügung. „Damit wir die jährlich zirka 1600 Seiten ins Internet stellen konnten, haben wir im Jahr 2001 einen Mitarbeiter eingestellt, der allein damit beschäftigt war, die bisher veröffentlichten Dokumente ins HTML-Format umzusetzen“, sagt Rainer Becker, Geschäftsführer der ISYS Softwareentwicklungs- und Verlagsgesellschaft mbH und redaktionell Verantwortlicher der dFPUG.

Zum zehnjährigen Jubiläum der dFPUG im Herbst 2002 sollten die Verfahren sowohl zur Veröffentlichung als auch zur Auffindung von technischen Dokumenten effizienter gestaltet und wesentlich beschleunigt werden. Mit dem Microsoft SharePoint Portal Server fand die Entwicklergruppe eine Lösung, um Informationen ohne aufwendige Bearbeitung ins Internet zu stellen. Das neue Portal bietet eine leistungsfähige Onlinezugriffsmöglichkeit auf die Vielfalt der publizierten Unterlagen.

Entwicklerportal erleichtert Know-how-Zugriff  
Das gedruckte Material des Verbands beläuft sich auf 30 Seiten pro Woche oder zwei umfangreiche Ordner pro Jahr. Selbst das reicht nicht aus, um alle Aspekte der Entwicklungsumgebung Visual FoxPro auf Grund des neuen Funktionsumfangs und der Häufigkeit von neuen

## FAST FACTS – DAS PROJEKT IM ÜBERBLICK

**REFERENZKUNDE** Die deutschsprachige FoxPro User Group, kurz dFPUG, zählt zu den größten Anwendervereinigungen von Software- und Datenbankentwicklern im Microsoft-Umfeld. Der Verband bietet seinen Mitgliedern umfangreiche Support-Leistungen und technische Unterstützung bei der objektorientierten Programmierung und dem relationalen Datenbankdesign mit Microsoft Visual FoxPro sowie der Datenbank Microsoft SQL Server.

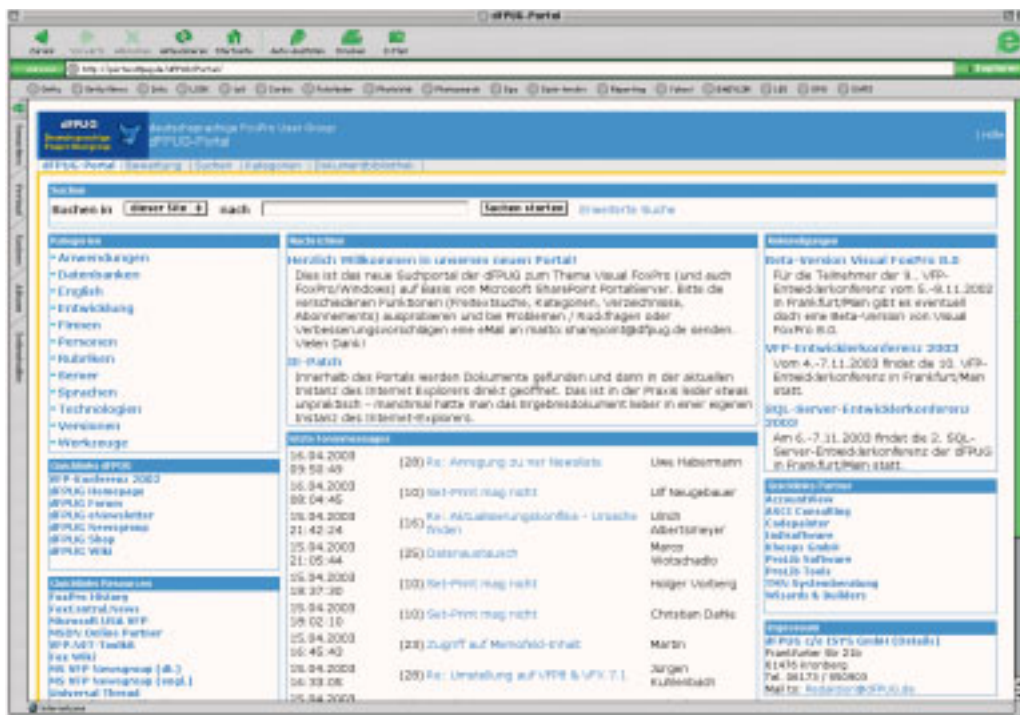
**PROBLEM** Mit Hilfe einer umfangreichen Web-Präsenz informieren sich die Mitglieder der dFPUG aktuell über Anwendungen und Entwick-

lungen. Die große Informationsbreite und -tiefe in mehr als 10 000 Dokumenten und 60 000 Nachrichten machten das Informationsangebot unübersichtlich. Die zeitnahe Veröffentlichung neuer Texte konnte trotz eines hauptberuflich bei der dFPUG beschäftigten Webmasters nicht mehr gewährleistet werden.

**LÖSUNG** Als Server für das verbandsweite Entwickler-Informationssystem dient jetzt der Microsoft SharePoint Portal Server. Er ermöglicht es, neue Dokumente unter anderem als Word- oder PowerPoint-Datei zu veröffentlichen. Eine Konvertierung in das HTML-Format ist nicht er-

forderlich. Die eingestellten Informationen werden zusätzlich mit Profilen versehen, die das Dokument beschreiben.

**NUTZEN** Über Dokumentprofile kann der Anwender jetzt gezielt nach Informationen suchen, ohne sich bei einer einfachen Recherche in der Vielzahl der Dokumente und Nachrichten zu verirren. Für die laufende Aktualisierung des Angebotes müssen die Dateien nicht mehr aufwendig bearbeitet und konvertiert werden. Dadurch sinken die Verwaltungskosten, auch die Geschwindigkeit bei der Veröffentlichung neuer Beiträge ist stark gestiegen.



Releases abzudecken. Dazu kommt noch eine Vielzahl von Diskussionsbeiträgen im eigenen Onlineforum sowie Veröffentlichungen von Partnerfirmen auf deren jeweiligen Web-Seiten. Trotz der Beschäftigung eines hauptberuflichen Webmasters nur für die Erstellung von Web-Seiten gelang weder die zeitnahe Veröffentlichung des Materials im Internet noch der zielgerichtete Zugriff auf die bereits veröffentlichten Informationen.

Wichtigstes Ziel der neu entwickelten Portalanwendung war es deshalb, den Entwicklern einen vielseitigen Suchzugang zu

ein Mausklick auf die Haupt- sowie die gewünschte Unterkategorie zur Darstellung einer relativ kleinen Ergebnismenge passender Dokumente. Die Ergebnismenge kann dann mit Freitextsuche oder Wertebereichen für Eigenschaften verkleinert werden. Schließlich kann von entsprechend berechtigten Anwendern auf die resultierende Ergebnismenge sogar ein Abonnement gesetzt werden, das Änderungen auf der Liste passender Dokumente bemerkt. Bisher wird der SharePoint Portal Server bereits erfolgreich in Intranetlösungen verwendet. Sein Einsatz für das Anwender-

der Konvertierung der Dokumente zu treiben, kann jetzt intensiver an der Kategorisierung und Einordnung neuer Inhalte gearbeitet werden.

Sobald eine erste bedarfsgerechte Kategorienstruktur definiert und erprobt war, konnte eine im Anwendungsgebiet bewanderte Fachkraft die manuelle Zuordnung von Kategorien zu neu eingestellten Dokumenten in Minuten erledigen. Dies schuf gleichzeitig auch eine entsprechend umfangreiche Wissensbasis für die automatische Kategorisierung externer Beiträge, zum Beispiel von 60 000 Nachrichten im eigenen Forum sowie für Websites weiterer Informationsanbieter im Themengebiet.

## »Das abgerufene Datenvolumen hat sich in kurzer Zeit verfünffacht.«

Rainer Becker, Redaktionsverantwortlicher, dFPUG

aktuellen Informationen zur Verfügung zu stellen. Die übliche Gestaltung von Web-Seiten ist für den Zugriff auf technische Detailinformationen ab einer bestimmten Angebotsbreite nicht mehr hinreichend, die Ergebnislisten von Suchanfragen werden zu lang, zu unübersichtlich.

Der SharePoint Portal Server ermöglicht einen schnellen und klar strukturierten Aufbau von Portalen. Über eine Vielzahl von Kategorien, die den Dokumenten zugeordnet sind (zum Beispiel „Anwendungen“, „Datenbanken“ oder „Werkzeuge“), sowie über die Metadaten (wie Autor, Titel oder Datum) in den Dokumentprofilen kann der Nutzer wesentlich gezielter auf die gewünschten Informationen zugreifen. In den meisten Fällen reicht bereits jeweils

portal der deutschsprachigen FoxPro User Group belegt seine Tauglichkeit auch für Internetlösungen.

Neben den Vorteilen auf Nutzerseite wie der zielgenauen Suche und der schnellen, aktuellen Veröffentlichung neuer Informationen vereinfacht der SharePoint Portal Server auch auf Anbieterseite die Arbeit: Es entfällt die Zeit raubende Neugestaltung der Dokumente in HTML, da der Anwender diese im Originalformat (meist Word, PowerPoint oder PDF) erhält.

„Was vorher ein Mann vielleicht in drei Monaten veröffentlichen konnte, das haben wir jetzt innerhalb von drei Tagen online gestellt“, benennt Becker den Gewinn an Geschwindigkeit bei der Bearbeitung der Dokumente. Statt großen Aufwand bei

Kategorisierung entscheidend. Nach einer Evaluationsphase mit Besuch eines Workshops und Fragenklärung auf der Hannover Messe CeBIT startete die Umsetzung des Projekts. Ein erster Prototyp des Portals wurde in wenigen Mann-Tagen bereitgestellt, inklusive einer Kategorienstruktur und probeweise eingestellten Dokumenten.

Drei nach der Ausbildung frisch übernommene Fachinformatiker mit dem Schwerpunkt Anwendungsentwicklung wurden von der Wizards & Builders Methodische Softwareentwicklung GmbH zu günstigen Konditionen abgestellt und erprobten ihre Fähigkeiten. Dabei ging es unter anderem um die Einführung eines Sicherungsverfahrens, Anpassung der Vorlagen, Lokalisieren von Webparts sowie Neuinstallation auf einem Rack-Server beim Internet-Provider.

Der erste Anwendertest mit 4000 Seiten an Dokumenten zeigte die Notwendigkeit, die Kategoriestruktur, in der die Infos veröffentlicht wurden, vollständig zu über-

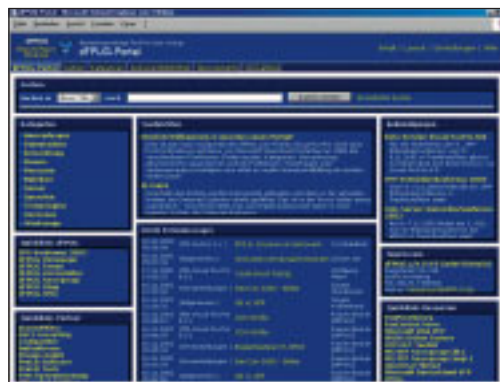
arbeiten. Allzu viele Überschneidungen und unklare Zuordnungen sollten vermieden werden. Die Neukategorisierung des bisher eingestellten Inhalts gelang einer Fachkraft binnen einer Woche.

Schwieriger ist die teilweise notwendige Überarbeitung der Dokumente selbst, da häufig Autoren keinerlei Rücksicht auf Bildformate nehmen und Word-Dokumente durch Grafiken leicht eine Größe von mehreren Megabyte erreichen können, was die Ladezeiten auch bei guter Internetanbindung unnötig erhöht. Bilder müssen daher in der Regel in ein günstigeres Dateiformat konvertiert oder in einer niedrigeren Auflösung verwendet werden.

Der Entscheidung für den SharePoint Portal Server von Microsoft lagen im Wesentlichen die folgenden Kriterien zu Grunde:

- flexible Suchverfahren nicht nur über Verzeichnishierarchien und Volltext, sondern auch über Dokumentprofile und die zugeordneten Kategorien;
- schnelle und einfache Publikation neuer Beiträge ohne aufwendige Umsetzung in HTML-Seiten mit rascher und unproblematischer Zuordnung der Dokumente zu Kategorien;
- automatische Kategorisierung externer Beiträge, zum Beispiel von 60 000 Forumsnachrichten sowie über Inhaltsquellen einbindbarer Websites weiterer Informationsanbieter sowie
- grundlegende Dokumentenverwaltungsfunktionen mit Versionierung und Freigabe für die Einbindung der Autoren, Regio-nalleiter und Konferenzredner in den Publikationsprozess.

Wesentlich für die erfolgreiche Umsetzung der neuen Portallösung war die fachgerechte Definition von Dokumentenkategorien. Sie wurde mehrfach von einer Fachkraft überarbeitet, bis ein einheitliches und schlüssiges Gerüst für die Dokumentenablage entstand. Durch die Zuweisung neuer Dokumente zu bestimmten Kategorien können jetzt Informationen leicht aus Office XP zur Veröffentlichung verwendet



Vereinfachter Datenzugriff durch den SharePoint Portal Server: eine Seite aus dem dFPUG-Portal

werden. Die umgesetzte Portallösung orientiert sich sehr stark an den direkt verfügbaren Möglichkeiten des SharePoint Portal Servers. In der erfolgreich abgeschlossenen ersten Phase sollte das Portal mit einem kleinen Budget möglichst effizient online gebracht werden, um nach den Anwenderreaktionen besser über Erweiterungsmöglichkeiten entscheiden zu können. Erstellt wurden Webparts für die Anzeige der letzten Forumsnachrichten sowie der letzten Neuigkeiten mit einer speziel-

len Ansicht auf die Nachrichten mit einer Baumstruktur des jeweiligen Thread. Für die Übernahme der Forumsnachrichten wurde ein Service implementiert, der neue Informationen in einem speziellen Dokumentprofil mit einer Web-Verknüpfung im Portal ablegt – zwecks automatischer Kategorisierung durch den Kategorisierungsassistenten.

Den Erfolg der umgesetzten Lösung misst Rainer Becker am gestiegenen Zugriff auf die Website der User Group: „Innerhalb von drei Monaten hat sich das Datenvolumen, das von unsere Site abgerufen wird, vervielfacht.“ Einige Nutzer verwenden die komfortable und schnell zum Ziel führende Suchfunktion sogar als Indexsystem für die auf Papier veröffentlichten Dokumente, berichtet Becker.

Die dFPUG ist mit dieser Lösung sehr zufrieden; das Portal entwickelt sich zusehends zur zentralen Dokumentenverwaltung. Problematisch ist aber noch die effiziente Benutzerverwaltung mit der Definitionsmöglichkeit von individuellen Portaloberflächen. Schließlich besitzt nicht jeder

Nutzer, der das Portal der dFPUG nutzt, die erforderliche Client-Lizenz für den SharePoint Portal Server. Eine mögliche Ergänzung des Portals ist die Verwendung des eigenen Forums als Diskussionsserver. Damit könnten Debatten über Dokumente in der zentralen Nachrichtendatenbank landen und über den bereits bestehenden Mechanismus eingebunden werden. Auf diese Weise ließen sich auch Diskussionsbeiträge in die komfortable Suchfunktion des Portals einbinden.

## DIE TECHNIK IM ÜBERBLICK

### Microsoft SharePoint Portal Server 2001

Der SharePoint Portal Server 2001 ist ein flexibles Portal, mit dem Anwender rasch und einfach Informationen veröffentlichen, freigeben und suchen können. Er wurde für eine nahtlose Zusammenarbeit mit bekannten Anwendungen wie Office und Microsoft Internet Explorer entwickelt, der Einstieg für den Nutzer ist ohne großen Aufwand möglich. Der Server beinhaltet Standardfunktionen für Dokumentenverwaltung, -profile und -veröffentlichung. So wird sichergestellt, dass der Nutzer immer über die aktuellsten Versionen der Dokumente verfügt und das Suchen in unterschiedlichen Quellen entfällt. Durch die Informationen, die zu jeder Datei angelegt werden, kön-

nen sich die Nutzer schneller einen Überblick über den Inhalt der Datei verschaffen. Dank der integrierten Suchfunktion lassen sich wichtige Daten rasch finden. Sie sind für jeden Nutzer zugänglich, soweit nicht bestehende Sicherheitseinstellungen die Abfragen einschränken. Dank der Webparts ist es auch möglich, bestimmte programmierbare Elemente auszublenden oder zu verschieben, so dass immer die gerade benötigten Elemente im Mittelpunkt stehen.

### Microsoft Internet Information Services 5.0

Der in Windows 2000 Advanced Server integrierte Web-Server nimmt Anfragen über HTTP (Hypertext Transfer Protocol) an und sendet die

angeforderten HTML-Dokumente (Hypertext Markup Language) zurück. Der leistungsfähige, sichere und leicht zu administrierende Web-Server-Systemdienst erzeugt über Active Server Pages auch Web-Anwendungen.

### Microsoft SQL Server 2000

Der SQL Server verwaltet im Web generierte Daten. Als umfassendes Datenbank- und Analyseangebot schafft er die Voraussetzungen für eine schnelle Bereitstellung von Data-Warehouse-Lösungen. Die besonderen Vorzüge dieses Servers aus der .NET-Familie sind die hohe Skalierbarkeit und Sicherheit sowie die umfassende Unterstützung von XML- und Internetstandards.

## Referenzkunde

**dFPUG c/o ISYS GmbH**  
**Rainer Becker**  
**Frankfurter Straße 21b**  
**61476 Kronberg i. Ts.**  
Tel.: 06173 950903  
Fax: 06173 950904  
E-Mail: [redaktion@dfpug.de](mailto:redaktion@dfpug.de)  
[www.dfpug.de](http://www.dfpug.de)

## Geschäftskundenbetreuung Microsoft

**Microsoft Deutschland GmbH**  
**Communication Center**  
**Geschäftskundenbetreuung**  
**Konrad-Zuse-Straße 1**  
**85716 Unterschleißheim**  
Tel.: 0180 5 229552\*  
Fax: 0180 5 229554\*  
E-Mail: [btob@microsoft.com](mailto:btob@microsoft.com)  
\*0,12 Euro/Min., deutschlandweit

## Hier finden Sie weitere Kundenreferenzen zum Thema Corporate Portale

Microsoft-Produkte dienen in vielen Unternehmen dazu, einen sicheren und stabilen Zugang ins Internet zu gewährleisten. Weitere Kundenreferenzen zu diesem Thema finden Sie unter der unten angegebenen Internetadresse.

### Stadtwerke Hanau GmbH

Die Stadtwerke Hanau GmbH wollen ihre Mitarbeiter mit einem neuen Intranetportal näher an die Informationsquelle bringen und auf diese Weise den Wissensaustausch im Unternehmen fördern. Neuigkeiten aus den Abteilungen und wichtige Dokumente stehen nun zeitnah zur Verfügung. Die alte Aktenablage in Klarsichthüllen hat damit ausgedient.

### Hewlett-Packard GmbH

Mit wenigen Mausklicks liefert eine Internetanwendung, die sich Hewlett-Packard Deutschland geschaffen hat, professionell gestaltete, auf den Kunden abgestimmte Angebote mit tagesaktuellen Preisen und Hintergrundinformationen. Mit dieser Applikation konnte das IT-Unternehmen seine Produktivität im Vertrieb erheblich steigern.

[www.microsoft.com/germany/ms/kundenreferenzen](http://www.microsoft.com/germany/ms/kundenreferenzen)